



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
 "Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
 Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"

Fußballer seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0046** vom 16. Jun. 2010
 ++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++
 Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel



Detlef Dombrowsky und Salvatore Treccarichi am 30.5.2010 beim 9. Rhein- Ruhr-Halbmarathon

Am Sonntag fand die 27. Auflage des Ruhrgebietmarathonklassikers in Duisburg statt. Der traditionelle Rhein-Ruhr-Marathon, der älteste City-Marathon in Deutschland. In diesem Zusammenhang wurde zum 9. Mal auch die Halbdistanz angeboten.



Salvatore Treccarichi

Denn wie viele andere Marathonläufe leidet auch die Veranstaltung in Duisburg über zurückgehende Teilnehmerzahlen in der 42,195 km langen Königsdisziplin des Laufens. Um dem entgegen zu wirken haben die Duisburger Veranstalter seit 2002 den Halbmarathon ins Programm genommen. Dadurch konnte der Lauf über 7.000 Anmeldungen verzeichnen. Allerdings auf Kosten dessen, dass auch der Rhein-Ruhr-Marathon mehr und mehr zum Halbmarathon verkommt.

Im Ziel wurden beim Marathon 989 Männer und 166 Frauen gezählt, beim Halbmarathon jedoch 2.478 Männer und 996 Frauen. Dazu gab es 282 Inliner, 58 Handbiker und 83 Staffeln! Zum Vergleich erreichten im Jahr 2008 1.410 Marathonis und 2.947 Halbmarathonis das Ziel. Damit setzt sich in Duisburg die Tendenz fort, dass die Anzahl der Halbmarathonis zu-, die der Marathonis jedoch abnimmt. Wenn der Ausfall des Karstadt-Ruhrmarathons dem Duisburgmarathon nicht zusätzliche Starter beschert



Detlef Dombrowsky

hätte, wäre die Abnahme der Marathonfinisher noch drastischer ausgefallen.

So ist hier festzustellen, dass der Marathonboom – der noch bis zum Jahr 2005 allorts zu Teilnehmerrekorden führte - endgültig am Ende ist. Immer weniger Läufer möchten sich der Belastung des Marathontrainings aussetzen und gehen lieber den einfacheren Weg des Halbmarathonlaufes. Die Trainingseinheiten hierfür sind weniger intensiv und erreichen anders als beim Marathon nicht Bereiche, die an die Grenze der gesundheitlichen Unbedenklichkeit reichen. Auch ist die Anzahl der angebotenen Marathonläufe so groß, dass sich die weniger werdenden Marathonläufer auf viele Veranstaltungen verstreuen.

Auch unserer beiden Vereinsmitglieder Detlef Dombrowsky und Salvatore Treccarichi entschieden sich dazu, statt des Marathons nur den Halbmarathon zu laufen. Dabei verzögerten sich alle Starts aufgrund eines Verkehrsunfalls auf der Laufstrecke um 30 Minuten, so dass der Startschuss für den Halbmarathon um 9:30 Uhr fiel.



MFoto/Videotransfair

Super 8 auf DVD, alles ist möglich

Kontakt: E-Mail gm-foto@t-online.de

Tel.: 02325 559305 Handy: 0163 3001 303

Fernsicht: In Afrika wurde die FIFA WM eröffnet...





ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.



Seine Hoffenheimer erhielten auch in diesem Jahr die höchste Fußballspielklasse in Deutschland. Ralf Rangnick bleibt auch im nächsten Jahr Trainer des Bundesligisten. Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



präsentieren den

5. Gelsenkirchener Mottolauf

„Schütz' die Kinder Deiner Stadt“

Spendenlauf für die Jugendarbeit des



Sonntag, 5. September 2010

Start und Ziel auf der Sportanlage

„Auf der Reihe“ in 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen

421,95 m Bambini-Marathon um 11:00 h

1.200 m Schülerlauf um 11:10 h

5 km Lauf um 11:30 h

-
- Amtlich vermessene Streckenführung beim 5 km Lauf!
 - Schnelle flache Strecken!
 - Bereitstellung von Ergebnislisten inkl. Teamwertung und Urkunden im Internet
 - Kostenlose Bereitstellung von Fotos im Internet

Onlineanmeldung unter:

www.gelsenkirchenmarathon.de

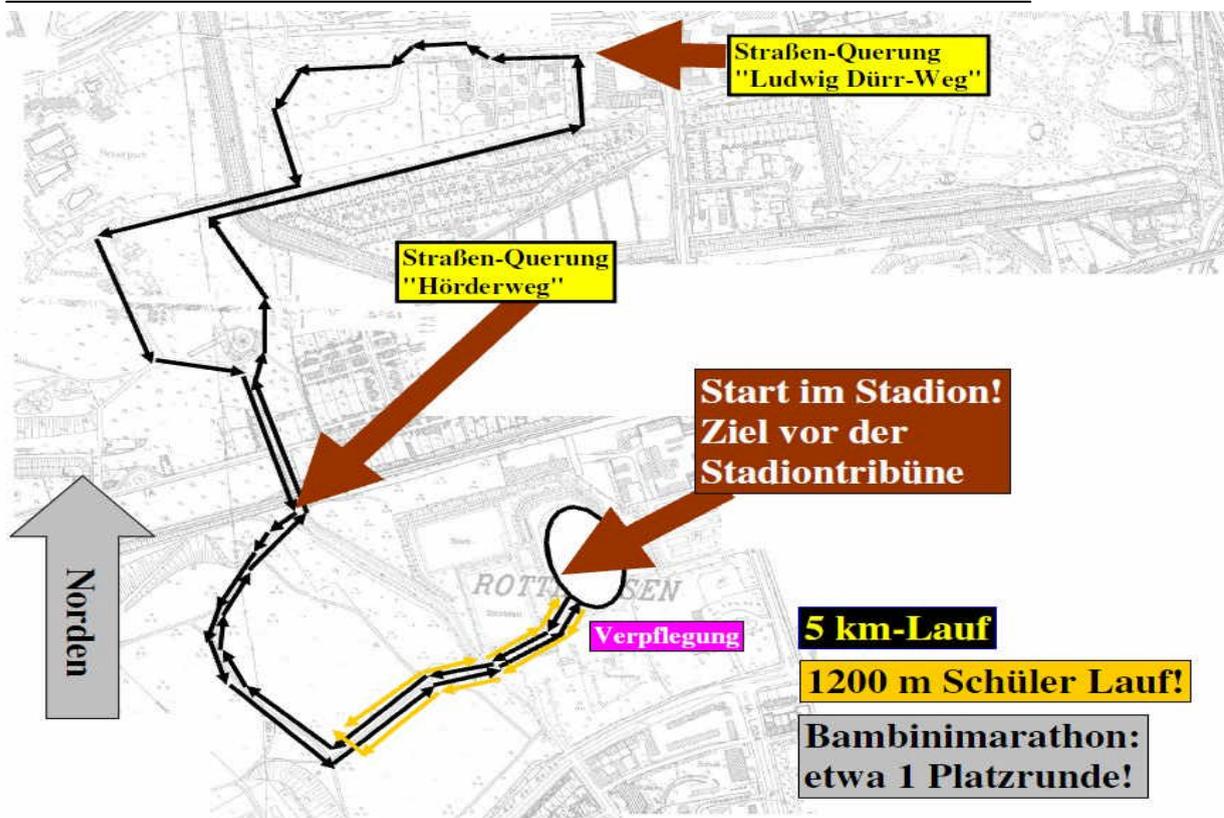
www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Alle Einnahmen werden dem Lebenshilfe Center gespendet,
das sich in Gelsenkirchen für behinderte Kinder und Jugendliche einsetzt!

Infos unter www.lebenshilfe-nrw.de

Leistungspaket

- Meldebestätigung und ständig aktualisierte Teilnehmerliste im Internet
- Urkundenausdruck und Ergebnislisten im Internet mit Teamwertung
- (je 3 Frauen / Männer pro Team)
- Siegerpokale (jeweils weiblicher und männlicher Gesamtsieger pro Wettbewerb)
- Preise für Kinder und Schüler
- Betreuung durch Sanitätsdienst und mobile und stationäre Streckenposten
- Verpflegungsstände für die Sportler im Ziel
- Streckenkilometrierung und -beschilderung
- Kostenlose Bereitstellung von Fotos im Internet
- Kostenlose Kleiderbeutelabgabe.
- Auf der Sportanlage zu geringen Preisen Kaffee und Kuchen, Grillgut, Getränke und Erfrischungen.
- Alle Einnahmen werden dem Lebenshilfe Center gespendet, das sich in Gelsenkirchen für behinderte
- Kinder und Jugendliche einsetzt. Infos unter www.lebenshilfe-nrw.de



Streckenbeschreibung:

Alle Strecken sind nahezu flach. Der Start und Zielbereich aller Läufe befindet sich auf der Sportanlage

"Auf der Reihe" in Gelsenkirchen-Rotthausen.

421,95 m Lauf: 1 Sportplatzrunde.

1.200 m Lauf: Der Lauf führt **direkt** aus dem Stadion und nach kurzer Parkrunde mit Wendepunkt zurück.

5 km Lauf: Der Lauf führt **direkt** aus dem Stadion zum **Gesundheitspark Nienhausen** und zurück.

Der DFB-Cooper-Lauf auch nach der FIFA WM 2006™

Im Rahmen des diesjährigen Gelsenkirchener Volkslaufes am 24. April 2010.

Von der Sportanlage „Auf der Reihe“ geht es durch den
Gesundheitspark Nienhausen.

Wieder mit vielen Preisen und Auszeichnungen im DJK TuS Jubiläumsjahr.

Am 5. Sept. 2010 heißt es auch wieder „Schütz die Kinder Deiner Stadt !“



Fitnessangebote, Lauf- und Walkingstrecken, 50-Meter Becken im Freibad, Minigolfanlage, Rasenflächen zum Fußballspielen und Toben ... im Gesundheitspark Nienhausen gibt es viele Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen ... Also ... Ab in den Park!

Mehr Infos unter www.revierpark-nienhausen.de

Sport- und Naherholung auf der Rotthausener Sportanlage „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark Nienhausen und dem angrenzenden Stadtpark im Gelsenkirchener Süden.



1910 <> 100 Jahre DJK TuS Rotthausen <> 2010

1985 <> 25 Jahre Gelsenkirchener Volkslauf <> 2010



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

Die Fußball-WM in Südafrika: Nervt Sie der Lärm der Vuvuzela oder gehört die Plastiktröte einfach zur WM dazu? Umfrage auf Msn

- Weg damit, verbieten! Die Vuvuzela macht nur Krach, erzeugt aber keine echte Fußball-WM-Stimmung!

83%

Die Vuvuzela ist genau das Richtige zur WM: Laut und stimmungsvoll!

17%

Die Deutsche Elf besiegt Australien mit 4:0 und kann am kommenden Freitag schon den Einzug ins Achtelfinale klar machen, wenn ein weiterer Sieg gegen Serbien gelingt. Mehr dazu nachfolgend ...

=====
Deutsche Elf
=====

Es müllert wieder

Nach dem überzeugenden Auftaktsieg gegen Australien widmet sich die deutsche Presse besonders den beiden herausragenden Akteuren Mesut Özil und Thomas Müller

Thomas Hummel (SZ) befasst sich mit Shootingstar Thomas Müller und ist beeindruckt von dessen Unbefangenheit: „Während viele Profis bei einer solchen WM schon froh sind, wenn sie auf den Platz laufen dürfen, dann aber ob der Wucht des Ereignisses leicht erstarren, scheint Thomas Müller dieser Gedanke überhaupt nicht zu kommen.“ Müller gehe immer wieder in die Tiefe, reiße Lücken: „Das 1:0 bereitete er mit einem Sprint hinter die australische Verteidigungslinie und einem genauen Querpass vor, ständig stellte er die Socceroos mit seinen Tempodribblings und Antritten vor viel zu schwere Aufgaben. Vor seinem 3:0 zeigte Müller zudem, dass er fähig ist, sich selbst eine Lücke zu schaffen. Mit einem Hinternwackler à la Gerd Müller ließ er den Gegenspieler ins Leere fallen und vollstreckte zielgenau.“

Jan Christian Müller (FR) beschreibt Müller als einen schwer zu fassenden Spielertypen: „Seine Methoden sind weitgehend beispiellos: Er besitzt die Intuition und den Mut, an der Strafraumgrenze niemals anzuhalten, sondern den Pfad zum Tor zu suchen und regelmäßig auch zu finden.“ Auch im Vergleich mit Gerd Müller komme er gut weg: „Manches am Bewegungsablauf erinnerte bei Müllers Treffer in Durban an die Müllerei vor 36 Jahren zum 2:1 im WM-Finale gegen die Niederlande. Mit seinem ehemaligen Jugendtrainer Gerd Müller hat der früh verheiratete Irrwisch mit dem angeborenen Mutterwitz ansonsten aber so gut wie nichts gemein. Die Spargelbeine zum Beispiel, die eher ins X denn ins Fußballer-typische O tendieren, unterscheiden den sehnigen Müller junior von dem Oberschenkelmuskelarstarrenden Müller senior. Ergo kann der Junge, anders als der Alte, Abwehrreihen mit langgezogenen Sprints auseinanderreißen. Seine Laufwege werden von Gegenspielern als wenig konventionell begriffen.“

Alex Raack (11Freunde) nimmt Deutschlands Spielmacher Mesut Özil genauer unter die Lupe und stellt fest, dass dieser von der Lücke, die der Ausfall Michael Ballacks gerissen hat, besonders profitiere: „Für Özil ist das die neue Freiheit. Für das deutsche Spiel eine ganz neue Qualität.“ Besonders die Vorbereitung zum 1:0 entzückt Raack: „So schnell, so präzise, wie Özil das Tor einleitete, wird es Michael Ballack im Leben nicht hinbekommen. Muss er auch gar nicht, er ist dafür nicht geschaffen. Ballack ist 1,89 Meter große Power und Dynamik, Mesut Özil ist ungeahnte Kreativität. Kein Wunder, dass Bela Rethy die Nummer 8 gestern Abend mit den Weltmeistern Pierre Littbarski und Thomas Hässler verglich – solche Möglichkeiten des schönen Spiels hat Deutschland seit den frühen neunziger Jahren nicht mehr gehabt.“ Zum Abschluss bleibe allerdings die Frage, „wie viel Freiheit Özil in den kommenden Spielen bekommen wird. Die Welt kennt inzwischen den neuen deutschen König.“

Annäherungsversuch des DFB-Präsidenten

Der 4:0-Erfolg ließ nicht nur etliche Kritiker verstummen, sondern auch den DFB-Präsidenten auf Schmusekurs gehen. Für Michael Ashelm (FAZ) ein nachzuvollziehender Schritt von Theo Zwanziger: „Zwanzigers Vorstoß kam in seiner Stärke zwar unvermittelt, zeigt allerdings eine gewisse Logik auf. Jeder weitere glanzvolle Sieg Löws und seines Teams bringt die Verbandsverantwortlichen in Erklärungsnot, warum aktuelles Trainerteam und Management noch keinen neuen Vertrag haben. Gewinnt Löw weiterhin, hält er die Schlüssel in der Hand.“

Auf einer Wellenlänge

Eine taktische Analyse des Spiels gegen Australien liefert die englische Internetseite Zonal Marking. Aufgrund der schwachen Vorstellung der Australier bleiben bei der Einschätzung des deutschen Spiels jedoch ein paar Fragezeichen: „Es ist schwierig, die deutsche Leistung eindeutig zu beurteilen, da die Australier sowohl taktisch als auch technisch viel vermissen ließen. Aber das Team von Jogi Löw sah sehr gut aus. Die Deutschen gaben zu jeder Zeit das Tempo vor. Sie wussten, wann sie den Ball im Mittelfeld verwalten konnten und wann sie ihn schnell und direkt nach vorne spielen mussten. Das beeindruckendste war jedoch, dass alle Spieler auf einer Wellenlänge waren, obwohl die Mannschaft noch nicht lange zusammenspielt.“

=====
Deutsche Elf
=====

Löws Nibelungentreue

Noch immer lobt die deutsche Presse die Löw-Elf für ihren Auftritt gegen Australien und kümmert sich um die Zukunft des Bundestrainers Löw

Matti Lieske (Berliner Zeitung) kitzt die Risse in der Beziehung zwischen Bundestrainer Joachim Löw und DFB-Präsident Theo Zwanziger. Trotz der öffentlichen Liebesbekundungen „war es unverkennbar, daß der Bundestrainer immer noch vergrätzt ist, weil man ihn beim DFB im Februar behandelte wie einen x-beliebigen Angestellten, über dessen Weiterbeschäftigung debattiert wird, und nicht wie den großen Fußballerneuerer, als der sich der 50-Jährige sieht.“ Obwohl das Aus für Löw nach der WM noch vor Wochen fest stand, scheine Löws Zukunft als Bundestrainer mittlerweile rosig: „Selbst wenn man die mangelnde Klasse Australiens in Betracht zieht, hat das 4:0 unmißverständlich gezeigt, daß Löw als Bundestrainer erste Wahl ist. Seine oft bespöttelte These, die Mannschaft zu einer spielerisch, kämpferisch und läuferisch homogenen Einheit formen zu können, wenn ihm nur genug Zeit gegeben wird, hat er eindrucksvoll bestätigt.“

Michael Ashelm (FAZ) strahlt mit Lukas Podolski um die Wette. Dank der Nibelungentreue des Bundestrainers blühe „Poldi“ nach einer völlig verkorksten Saison wie so häufig im Nationalteam auf. „Die größten Probleme klein und taugen plötzlich sogar für eine spaßige Betrachtung, zumal sich die sportliche Ausgangslage komplett verändert hat. Aus dem enttäuschten Podolski ist nach nur einem Spiel bei dieser WM wieder der strahlende Deutschland-Poldi geworden.“ Löw verfolge seine Linie und verteidige auch kritisierte Spieler: „Es ist eines der Prinzipien Joachim Löws, auf einen Kreis eingesessener Spieler zu vertrauen, von deren Stärken er von Beginn an fest überzeugt war – unabhängig davon, wie sich diese Profis im Vereinsalltag schlagen und auch unabhängig von aufkommenden Diskussionen in der Öffentlichkeit“

Löw feilt an den Schwachstellen

Auch Christof Kneer (SZ) stimmt in die Lobeshymnen auf Thomas Müller und seinen Treffer zum 3:0 mit ein: „Würde man die Szene schwarz-weiß einfärben und ein wenig Schärfe wegnehmen, man bekäme einen Mann mit der Rückennummer 13 zu sehen, der sich dreht und unnachahmlich trifft: Gerd Müller.“ Der Autor läßt die Schwäche Australiens zwar nicht außer acht, doch „die Magie des Auftaktsieges gibt Löw die Möglichkeit, im Stillen an den Mängeln des deutschen Spiels herumzufeilen: an seiner Abwehr zum Beispiel, die freundlich unterfordert blieb, aber dennoch (Ausnahme Philipp Lahm) eine relativ erschreckende Unbeholfenheit im Spielaufbau erkennen ließ.“

=====
Am grünen Tisch
=====

Baubeginn an der goldenen Brücke

Theo Zwanziger bedankt sich bereits jetzt überschwänglich bei Joachim Löw und versucht durch seine Avancen, den Boden für die anstehende zweite Runde der Vertragsverhandlungen zu bereiten

Michael Ashelm (FAZ) beobachtet das Duo auf der Pressekonferenz: „Schon als die beiden Vormänner des Verbandes, Zwanziger und Löw, zum anberaumten Pressetermin auf das Podium traten und von den vielen Fotografen fixiert wurden, zog der DFB-Präsident den Bundestrainer nahe an sich heran, als wollte er auch optisch die Nähe zu seinem wichtigsten Fußball-Lehrer demonstrieren. Was er danach sagte, klang nach einer mehr als eindringlichen Bitte, doch den Vertrag nach dem Turnier umgehend zu verlängern. Ohne jegliche Bedingungen.“ Der Hintergrund für den versuchten Schulteranschlag sei klar: „Zwanzigers Vorstoß kam in seiner Stärke zwar unvermittelt, zeigt allerdings eine gewisse Logik auf. Jeder weitere glanzvolle Sieg Löws und seines Teams bringt die Verbandsverantwortlichen in Erklärungsnot, warum aktuelles Trainerteam und Management noch keinen neuen Vertrag

haben. Gewinnt Löw weiterhin, hält er die Schlüssel in der Hand. Kaum vorstellbar, ihn nach einer starken WM ziehen zu lassen.“

Auf eine Erwiderung seiner Lobhudelei jedoch warte der Verbandspräsident vergebens, kommentiert Jan Christian Müller (fr-online): „Zeit für neue Gefühle bei Theo Zwanziger. Live im Fernsehen noch dazu. Gefühle indes, die einseitig in eine Richtung auszustrahlen scheinen. Vom Präsidenten hin zum Bundestrainer – und von dort nicht wieder zurück.“ Löws Reaktion ordnet er so ein: „Später, als er direkt angesprochen wurde, sagte Löw in einem Akt der hohen Diplomatie, er wolle dem Präsidenten danken für dessen Worte, die Dinge seien ‚wieder hingerückt‘, er habe jetzt aber ‚andere Dinge im Kopf‘ als eine mögliche Vertragsverlängerung. Im Klartext: Die Dinge sind eben nicht ‚wieder hingerückt‘. Jedenfalls noch längst nicht wieder dorthin, wo sie mal waren.“



Der Sportpädagoge Jürgen Todeskino (Die Gesamtschule Horst
brillierte mit ca. 180 Teilnehmern) und DFB-COOPER-LAUF
Initiator Sieghard Tinibel vor dem Erdinger alkoholfrei Zielbogen.



769 gemeldete Starter beim letzten Int. Volkslauf.
200 angemeldete Läufer und Walker beim letzten Neurolauf für die
Schlaganfallselbsthilfegruppen des Dr. Busch vom EVK Gelsenkirchen

Bilderbogen der 100 Jahr-Feier der DJK TuS Rotthausen vom vergangenen Samstag im Rotthausener Volkshaus!

Das war eine glanzvolle Party des Rotthausener Jubelvereins, die angetrieben durch kurz zuvor erzielte Superleistungen im Fußballsport des 1. und 2. Herrenteams mit Aufstiegen in die nächsthöheren Klassen der Senioren-Mannschaften des Vereins nie vorher erzielte Stimmungs-Dimensionen erreichte. Dass die Rotthausener feiern können war klar, aber dass sie solch eine Party hinbekommen haute viele Besucher von den Hockern. Hier einige Bilder von der Supersause.



Fröhlich gestimmt sehen sich am Rande der Party sogar alte Kameraden wieder...





Alle Anwesenden ließen sich von der ausgelassenen Stimmung mitreißen...









Neue Band mit alten Bekannten: Ernst Stachorra machte es sichtlich Spaß!





Langsam leerte sich der Saal. Der Bahnhof in den frühen Morgenstunden.



Es wurde für manchen Sportler Zeit, denn vorher wurde noch ein Turnier gespielt. Hier ein paar Szenen mit den teilnehmenden Mannschaften.



Szene vom samstäglichen Turnierspiel auf der Reihe. Nachfolgend die Mannschaften des Altligaturniers. DJK TuS belegte dabei den 3. Platz dank seines Torwarts Hildebrand der hier den entscheidenden Elfmeter hält.





**Veteranen der DJK TuS Heinz Verhoven und Klaus Leifels.
Nachfolgende Mannschaften als Turnierteilnehmer...**



Horst Süd



Vfl Resse 08





Hansa Scholven



DJK TuS 1910 Rotthausen



Zweiter Platz SSV / FCA Rotthausen



